
Modulhandbuch

NF Geographie für Bachelor of Arts PO 2021

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2024

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Nebenfach Geographie im Bachelor of Arts

60 LP

Prüfungsordnung 2021

Ansprechperson und Studienberatung

Auskünfte zur Struktur des Studiums sowie zu den Prüfungsmodalitäten finden Sie in Ihrer Prüfungsordnung. Sollten dann noch Fragen offen bleiben, wenden Sie sich bitte an zuerst an den Prüfungsausschuss für den Bachelor of Arts, dann an den Prüfungsausschuss für Geographie. Ansprechpersonen der Geographie finden Sie hier: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/fai/geo/studium/ask-me/>.

Hilfe bei der Auswahl der Kurse bietet, natürlich *nach* genauem Studium des Modulhandbuchs, unsere Fachstudienberatung.

Bei Fragen und Problemen mit Lehrveranstaltungen wenden Sie sich bitte *in der angegebenen Reihenfolge* an die folgenden Personen:

1. Dozent:in der Lehrveranstaltung
2. Den/die Modulbeauftragte/n
3. Den/die Studiengangsverantwortliche/n (derzeit Prof. Dr. Sabine Timpf)
4. Den/die Studiendekan:in

Bitte geben Sie bei allen Anfragen immer an, welchen Studiengang in welcher Prüfungsordnung Sie studieren und welche Matrikelnummer Sie haben.

Nebenfach Geographie im Bachelor of Arts

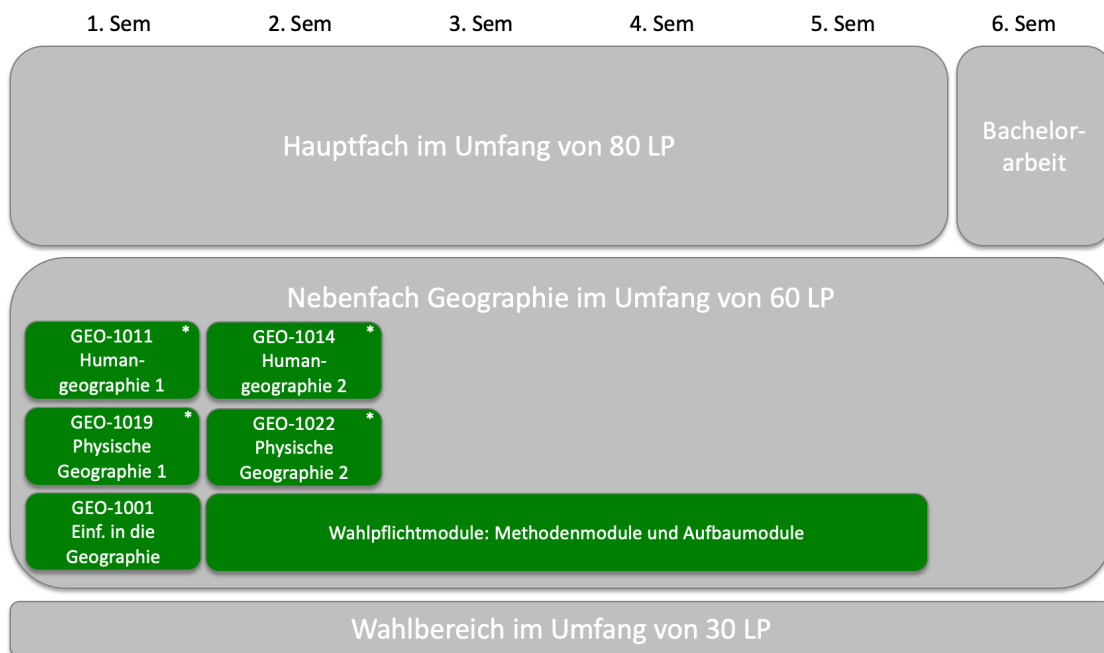
Der Zwei-Fach-Studiengang Bachelor of Arts wurde zum Wintersemester 2013/2014 als Novellierung des seit WS2009/10 bestehenden Studiengangs eingeführt. Die neueste Prüfungsordnung ist von 2021. Der BA Arts ist als sechssemestriger Studiengang aufgebaut, umfasst 180 ECTS (vgl. **Error! Reference source not found.**) und schließt mit dem Bachelor of Arts (B.A.) ab.

Das Institut für Geographie bietet seit Bestehen des Studiengangs ein Nebenfach „Geographie“ im Umfang von 60 LP an. Der Studiengang enthält Basis-, Methoden- und Fortgeschrittenenmodule (vgl. **Error! Reference source not found.**), die im Bachelor Geographie in gleicher Form und mit den gleichen Prüfungsmodalitäten angeboten werden.

Aufbau des Studiums

Der Studiengang Bachelor of Arts besteht aus einem Hauptfach mit einem Umfang von 80 LP, in dem auch die Bachelorarbeit mit 10 LP geschrieben werden soll. Zusätzlich muss ein Nebenfach im Umfang von 60 LP gewählt werden, in der Prüfungsordnung sind mögliche Kombinationen von Haupt- und Nebenfach angegeben. Geographie kann in Kombination mit vielen Hauptfächern gewählt werden. Das Studium wird ergänzt durch einen Wahlbereich im Umfang von 30 LP, der nicht aus dem gewählten Nebenfach bestritten werden darf.

Nebenfach Geographie im Bachelor of Arts (60LP) PO2021

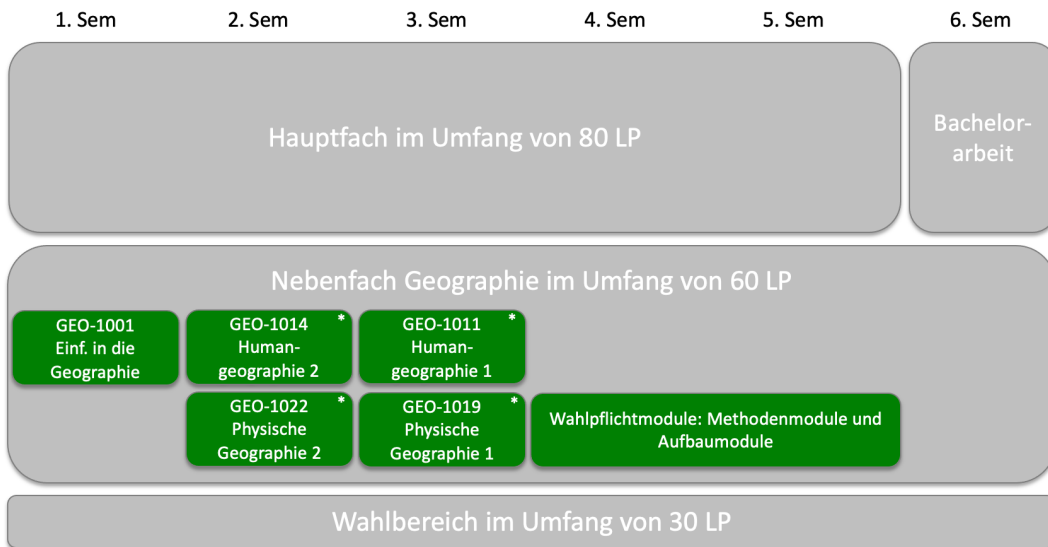


* Diese Module können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden (z.B. zuerst Humangeographie2 und dann Humangeographie 1), Endziffer 1 kennzeichnet Angebot nur im WS, Kennziffer 2 nur im SoSe
Bei den Wahlpflichtmodulen gibt es keine vorgegebene Reihenfolge.

Abb. 1: Aufbau des Bachelor of Arts (Kennzeichnung der Module des Nebenfachs Geographie in grün)

Das Nebenfach Geographie besteht aus derzeit 5 Pflicht- und 10 Wahlpflichtmodulen. Die Basismodule in Human- und Physiogeographie 1 und 2 sowie die grundlegende Einführung in die Geographie mit Propädeutik bilden die Grundlage des Geographie-Studiums. Sie können entweder in zwei Semestern absolviert (s. Abb. 1) oder über drei Semester (s. Abb. 2) verteilt besucht werden.

Nebenfach Geographie im Bachelor of Arts (60LP) PO2021
Alternative Reihenfolge



* Diese Module können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden (z.B. zuerst Humangeographie 2 und dann Humangeographie 1), Endziffer 1 kennzeichnet Angebot nur im WS, Kennziffer 2 nur im SoSe
 Bei den Wahlpflichtmodulen gibt es keine vorgegebene Reihenfolge.

Abb. 2: Alternativer Aufbau des Nebenfachs Geographie im Bachelor of Arts

Die Methoden- und Aufbaumodule sollten nach dem Besuch der Grundlagenmodule belegt werden. Ein Teil der Methodenmodule kann bereits früher belegt werden. Aus der Modulgruppe müssen mindestens 18 LP erbracht werden. Eine genaue Auflistung aller wählbaren Wahlpflichtmodule mit Bemerkungen zur Belegung finden Sie in Tabelle 1:

Modulname	Angebot	Signatur	LP	SWS	Bemerkung
Geoinformatik und Fernerkundung	über 2 Sem	GEO-1005	6	4	GEO-1008 wird vorausgesetzt
Geostatistik	WiSe	GEO-1007	7	4	ab 1. Studiensemester möglich
GIS / Kartographie 1	SoSe	GEO-1008	6	4	ab 2. Studiensemester möglich
Aufbaumodul 1 – HG	jed. Sem	GEO-2026	6	4	empfohlen nach Abschluss der Grundlagenmodule
Aufbaumodul 1 – PG	jed. Sem	GEO-2027	6	4	empfohlen nach Abschluss der Grundlagenmodule
Regionale Geographie	WiSe	GEO-2069	5	2	empfohlen nach Abschluss der Grundlagenmodule
Spezielle Methoden der Humangeographie	WiSe	GEO-2072	5	2	empfohlen nach Abschluss von GEO-1007 und GEO-1008
Spezielle Methoden der Physischen Geographie	WiSe	GEO-2073	5	2	empfohlen nach Abschluss von GEO-1007 und GEO-1008
Aufbaumodul 2 – HG	jed. Sem	GEO-3082	6	4	empfohlen nach Abschluss der Grundlagenmodule
Aufbaumodul 2 – PG	jed. Sem	GEO-3083	6	4	empfohlen nach Abschluss der Grundlagenmodule

Tabelle 1: Wählbare Methoden- und Aufbaumodule

Das Modul- und Lehrveranstaltungsangebot für das Nebenfach Geographie im Bachelor of Arts wird vollständig aus im Bachelor Geographie existierenden Modulen und Angeboten bestritten. Es werden also keine zusätzlichen Module oder Lehrveranstaltungen für den Bachelor of Arts generiert.

Einen Überblick über die zu den Modulen angebotenen Lehrveranstaltungen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch auf den Webseiten des Prüfungsamts sowie im Digicampus.

Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Qualifikationsziele des Studiengangs entsprechen im Wesentlichen denen des Bachelor Geographie in der ersten Phase des Studiums (s. Abb. 3 **Error! Reference source not found.**):

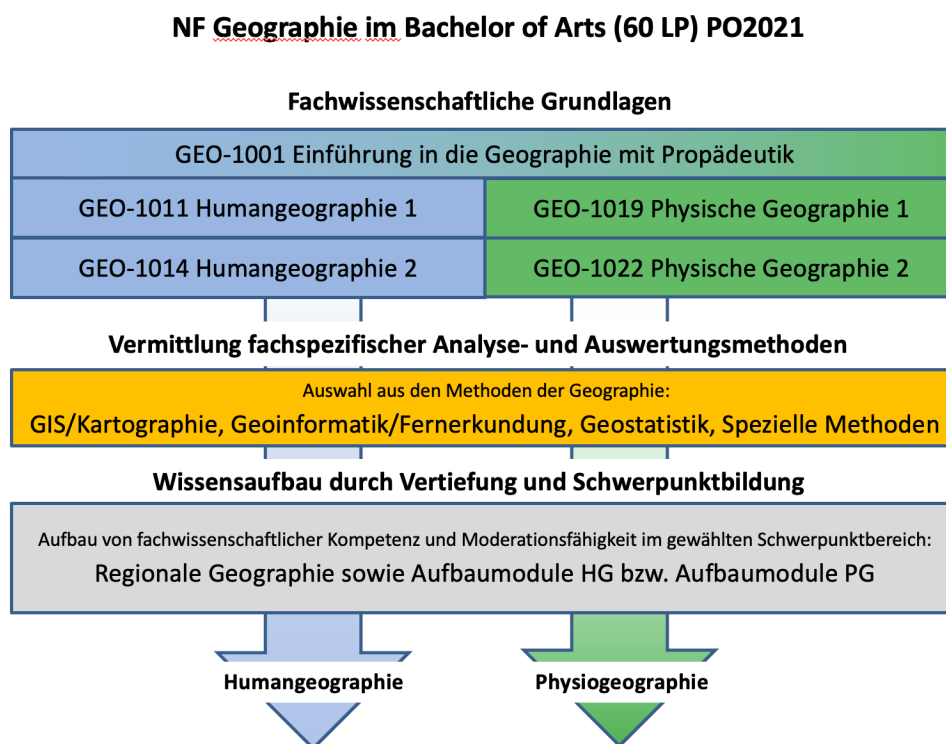


Abb. 3: Strukturdiagramm des Nebenfachs Geographie im Bachelor of Arts PO 2021

Zunächst wird Fachwissen in physischer und Humangeographie aufgebaut, sowie (sofern gewählt) grundlegende Methoden der Geographie vermittelt. Nach dem Nachweis der grundlegenden Kenntnisse können sich die Studierenden in weiteren Wahlpflichtmodulen zusätzliche fachwissenschaftliche oder methodische Kompetenzen in Humangeographie und/oder physischer Geographie erarbeiten.

Ansprechperson und Studienberatung

Auskünfte zur Struktur des Nebenfachstudiums sowie zu den Prüfungsmodalitäten finden Sie in Ihrer Prüfungsordnung sowie in der Prüfungsordnung des Bachelor Geographie (neueste Prüfungsordnung). Sollten dann noch Fragen offenbleiben, wenden Sie sich bitte an studienkoordination@geo.uni-augsburg.de.

Hilfe bei der Auswahl der Kurse bietet, natürlich *nach* genauem Studium des Modulhandbuchs, unsere Studienberatung: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/fai/geo/studium/ask-me/>
Bitte geben Sie bei allen Anfragen immer an, welchen Studiengang Sie studieren und welche Matrikelnummer Sie haben.

Vorschlag für einen Studienverlaufsplan

Bei Beginn des Nebenfachs im Wintersemester[^]

Bei Auswahl von anderen Wahlpflichtkursen ergeben sich auch andere Semester. Dies hier ist nur ein Vorschlag.

1. Semester (WS)	Angebot im	24 LP	16 SWS	Leistungs-nachweis
GEO-1001 Einführung in die Geographie mit Propädeutik	WS	6 LP	4 SWS	Klausur Propädeutik*
GEO-1019 Physische Geographie 1	WS	9 LP	6 SWS	Klausur PG1*
GEO-1011 Humangeographie 1	WS	9 LP	6 SWS	Klausur HG1*
2. Semester (SS)		24 LP	16 SWS	
GEO-1022 Physische Geographie 2	SS	9 LP	6 SWS	Klausur PG2*
GEO-1014 Humangeographie 2	SS	9 LP	6 SWS	Klausur HG2*
GEO-1008 GIS / Kartographie 1	SS	6 LP	4 SWS	Klausur GIS/Kartographie 1
3. Semester (WS)		6 LP	4 SWS	
GEO-2026 Aufbaumodul 1 - HG oder GEO-2027 Aufbaumodul 1 - PG	WS & SS	6 LP	4 SWS	Hausarbeit mit Referat oder Klausur oder mündl. Prüfung†
4. Semester (SS)		6 LP	4 SWS	
GEO-3082 Aufbaumodul 2 - HG oder GEO-3083 Aufbaumodul 2 - PG	WS & SS	6 LP	4 SWS	Hausarbeit mit Referat oder Klausur oder mündl. Prüfung†
Summe		60 LP	36 SWS	

[^]Bei Start des Nebenfachs im Sommersemester belegen Sie die Kurse in der Reihenfolge: 2. – 1. – 4. – 3. Semester.

*Leistungsnachweise: Die mit * gekennzeichneten Klausuren können jedes Semester in der Prüfungszeit geschrieben werden.

†Die Leistungsnachweise der Aufbaumodule können nur in dem Semester abgelegt werden, in dem der jeweilige Kurs gewählt wurde, da es sich hier um Wahlpflichtkurse handelt, deren Themen nicht jedes Semester angeboten werden können. Ein Durchfallen in diesen Kursen bedingt eine Neubelegung eines anderen Kurses in einem späteren Semester.

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen im Digicampus ist unbedingt erforderlich.

Übersicht nach Modulgruppen

1) NF Geo (60LP) - Grundmodule

Version 1 (seit WS16/17)

Die Grundmodule im Nebenfach Geographie sind Pflichtmodule und müssen im 1. oder 2. Nebenfachsemester absolviert werden. Sie sind teilweise Voraussetzung für die Methoden- und Aufbaumodule, die im 3. und 4. Nebenfachsemester vorgesehen sind.

GEO-1001: Einführung in die Geographie mit Propädeutik (6 ECTS/LP, Pflicht).....	3
GEO-1011: Humangeographie 1 9LP (9 ECTS/LP, Pflicht).....	4
GEO-1014: Humangeographie 2 9LP (9 ECTS/LP, Pflicht) *	6
GEO-1019: Physische Geographie 1 - 9LP (9 ECTS/LP, Pflicht).....	8
GEO-1022: Physische Geographie 2 - 9LP (9 ECTS/LP, Pflicht) *	10

2) NF Geo (60LP) - Methoden- und Aufbaumodule

Version 2 (seit WS22/23)

Aus den hier angegebenen Modulen sind Module im Umfang von insgesamt 18 LP zu wählen. Bitte berücksichtigen Sie den inhaltlichen Aufbau sowie die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Modulen.

GEO-1005: Geoinformatik und Fernerkundung (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	12
GEO-1007: Geostatistik 7LP (7 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	14
GEO-1008: GIS/Kartographie 1 (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	16
GEO-2026: Aufbaumodul 1 - Humangeographie (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	18
GEO-2027: Aufbaumodul 1 - Physische Geographie (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	20
GEO-2069: Regionale Geographie - 5LP (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	22
GEO-2072: Spezielle Methoden der Humangeographie (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	23
GEO-2073: Spezielle Methoden der Physischen Geographie (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	25
GEO-3082: Aufbaumodul 2 - Humangeographie (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	27
GEO-3083: Aufbaumodul 2 - Physische Geographie (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	29

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Modul GEO-1001: Einführung in die Geographie mit Propädeutik <i>Introduction to Geography and Propaedeutics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Dr. Ulrike Beyer		
Inhalte: Lerninhalte sind die Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und in die Propädeutik, eine allgemeine Einführung in die Geographie, die Vermittlung wissenschaftstheoretischer Grundlagen und geographische Aspekte des Studienortes sowie die disziplingeschichtliche Darstellung der Physischen Geographie sowie der Humangeographie. Das selbständige Bearbeiten des "Geotrail" ermöglicht zu Beginn des Studiums geographische Methoden und Inhalte in und um Augsburg kennenlernen. Die Aufgaben des Trails werden in Kleingruppen im Gelände an zwei individuell vereinbarten Tagen erledigt und ergänzen die Vorlesung sowie das Tutorium zur Propädeutik.		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Faches Geographie und dessen wissenschaftstheoretische Grundlagen. Die Studierenden verfügen über strukturierte Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens (u.a. Literaturrecherche, Zitieren, Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit) und können diese anwenden. Das übergeordnete Ziel dieses Moduls besteht darin, dass die Studierenden das Wesen des Faches Geographie erfassen und erklären können. Sie haben erlernt, fachliche Inhalte zuzuordnen, zu vergleichen und zu identifizieren. Dadurch sind die Studierenden in der Lage, ihr Studium zielorientiert und effizient zu gestalten. Durch das Bearbeiten des "Geotrails" in Kleingruppen wird die Fähigkeit zur Teamarbeit gefördert. Die eigenständige Herangehensweise soll die Studierenden anregen, eigene Wege und Lösungen zu finden und das Studium eigenverantwortlich anzugehen.		
Bemerkung: Lehrveranstaltung nur im WS, Prüfungsangebot jedes Semester		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Geographie mit Propädeutik Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 4		
Literatur: Literatur wird in der Vorlesung genannt		
Prüfung Modulgesamtprüfung Einf. Geographie mit Propädeutik Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet		

<p>Modul GEO-1011: Humangeographie 1 9LP <i>Human Geography</i></p>	<p>9 ECTS/LP</p>
<p>Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Andreas Benz</p>	
<p>Inhalte: Stadtgeographie: Stadtgeographie und ihr Forschungsfeld, Geschichte der Stadt und Stadtplanung, globale Verstädterung, Modelle und Leitbilder der Stadtentwicklung, die kapitalistische und die sozialistische Stadt, Stadt und Globalisierung, urbane Ungleichheit und Informalität, urbane Konflikte und Sicherheit, urbane Ökologie und Gesundheit, urbane Infrastruktur und Digitalisierung, Städtisches Regieren, Gentrifizierung und Recht auf Stadt, die klimagerechte Stadt. Wirtschaftsgeographie: Zentrale Fragestellungen, theoretische Grundkonzeptionen, Modelle sowie forschungs- und anwendungsseitige Bezüge; regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien, Disparitäten, globale Wertschöpfungsketten, Kritikalitätsbetrachtung von Ressourcenkreisläufen, Einzelhandelsentwicklung und Konsumforschung, praktische Anwendungsbezüge zu Standort- und Wirtschaftspolitik sowie Wirtschaftsförderung. 2: Vertiefung und Ergänzung der Inhalte der Vorlesung im Proseminar</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden strukturierte Kenntnisse über zentrale Themengebiete und Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der Stadt- und Wirtschaftsgeographie. Sie verfügen über Kenntnisse und Verständnis in diesen Teilbereichen und können dieses Wissen anwenden, Inhalte vergleichen, Sachverhalte umschreiben, gegenüberstellen und erklären. Sie sind in der Lage, klassische Fragestellungen aus Teilgebieten der Humangeographie mit dem korrekten Fachvokabular zu klassifizieren, zu analysieren und Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu schlussfolgern. Schlüsselqualifikationen: Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Fachinhalten. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in den oben genannten Teilbereichen. Die Studierenden begreifen geographische Prozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher Faktoren. Methodisch: Die Studierenden lernen, auch längere Instruktionenphasen konzentriert zu verfolgen und eigenständige Mitschriften anzufertigen. Sie können mit fachwissenschaftlicher Grundlagenliteratur selbständig umgehen und wissen diese im Rahmen der Vor- bzw. Nachbereitung von Lehrveranstaltungen erfolgreich zu nutzen. Sozial/personal: Die Studierenden lernen grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation kennen. Sie erfassen die Differenz ihrer alltagsweltlichen Vorerfahrung und wissenschaftlichem Arbeiten. Fachliche Neugier wird geweckt, wissenschaftliche Positionen können eingeordnet werden. Schlüsselqualifikationen: Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Fachinhalten im Proseminar, grundlegender Umgang mit Fachliteratur.</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.</p>	
<p>Voraussetzungen: keine</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen: Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit im Proseminar. Hinweis: Plagiat in der Hausarbeit führt zum direkten Ausschluss vom</p>

		Modul - eine Prüfungsteilnahme ist dann nicht möglich.
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Humangeographie 1 (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 4</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Sozial-, Bevölkerungs- und Kulturgeographie, Disziplingeschichte, zentrale Fragestellungen, Kräftelehre, theoretische Grundkonzeptionen, Modelle, sowie forschungs- und anwendungsseitige Bezüge, Wirtschaftsgeographie, regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien, praktische Anwendungsbezüge zu Wirtschaftspolitik und -förderung</p>
<p>Literatur:</p> <p>Gebhardt H., Glaser R., Radtke U., Reuber P. (Hg.)(2016): Geographie: Physische Geographie und Humangeographie. 2. Aufl. Heidelberg.</p>
<p>Modulteil: Humangeographie 1 (Proseminar)</p> <p>Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Eigenständige Aufarbeitung und Vertiefung eines umgrenzten Stoffbereichs anhand von wissenschaftlicher Literatur. Verfassen eines wissenschaftlich fundierten Berichts in Form einer Hausarbeit sowie Präsentation der Inhalte der Hausarbeit vor Kollegen. Nachweis des wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
<p>Prüfung</p> <p>HG1 9 Humangeographie 1 (9LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet</p>

Modul GEO-1014: Humangeographie 2 9LP <i>Human Geography</i>		9 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Andreas Benz		
Inhalte: 1. Bevölkerung und Migration, Gesellschaft und Umwelt, Raum und Macht, Geographien des Globalen Südens; zentrale Fragestellungen, theoretische Grundkonzeptionen, Modelle sowie forschungs- und anwendungsrelevante Bezüge; Bevölkerungszusammensetzung, -verteilung und -dynamik, demographische Transformationsprozesse, Migrationsphänomene und -theorien, Ressourcengeographie, Politische Ökologie, Risikoforschung, Tourismus, Umweltpolitik, Perspektiven der Politischen Geographie, Governance, Territorien und Grenzen, Konfliktforschung, Entwicklungsbegriff, -indikatoren und -theorien, Post Colonial Studies, Post Development, Theorien mittlerer Reichweite, Ernährungssicherung. 2. Vertiefung und Ergänzung der Inhalte der Vorlesung im Proseminar.		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden strukturierte Kenntnisse über zentrale Themengebiete und Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der Bevölkerungs- und Politischen Geographie sowie der Gesellschaft-Umwelt-Forschung und der Geographischen Entwicklungsforschung. Sie verfügen über Kenntnisse und Verständnis in diesen Teilbereichen und können dieses Wissen anwenden, Inhalte vergleichen, Sachverhalte umschreiben, gegenüberstellen und erklären. Sie sind in der Lage, klassische Fragestellungen aus Teilgebieten der Humangeographie mit dem korrekten Fachvokabular zu klassifizieren, zu analysieren und Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu schlussfolgern. Schlüsselqualifikationen: Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Fachinhalten im Proseminar, grundlegender Umgang mit Fachliteratur.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit im Proseminar. Hinweis: Plagiat in der Hausarbeit führt zum direkten Ausschluss vom Modul - eine Prüfungsteilnahme ist dann nicht möglich.
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Humangeographie 2 (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 4		
Literatur: Gebhardt H., Glaser R., Radtke U., Reuber P. (Hg.)(2016): Geographie: Physische Geographie und Humangeographie. 2. Aufl. Heidelberg.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundkursvorlesung Humangeographie 2 (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Humangeographie 2 (Proseminar)

Lehrformen: Proseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Eigenständige Aufarbeitung und Vertiefung eines umgrenzten Stoffbereichs anhand von wissenschaftlicher Literatur. Verfassen eines wissenschaftlich fundierten Berichts in Form einer Hausarbeit sowie Präsentation der Inhalte der Hausarbeit vor Kollegen. Nachweis des wissenschaftlichen Arbeitens.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

01. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

02. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

03. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

04. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

05. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

06. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

07. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

HG2 9 Humangeographie 2 (9 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul GEO-1019: Physische Geographie 1 - 9LP <i>Physical Geography 1</i>		9 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: apl. Prof. Andreas Philipp		
Inhalte: Gegenstand der Pflichtvorlesung sind die Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Klimatologie, Hydrogeographie und Geomorphologie. Im begleitenden Proseminar, das in mehrfachen Parallelkursen angeboten wird, werden Inhalte aus der Pflichtvorlesung aufgegriffen und ergänzend behandelt. Eigenständige Erarbeitung oder Vertiefung eines umgrenzten Stoffbereichs anhand von wissenschaftlicher Literatur. Verfassen eines wissenschaftlich fundierten Berichts in Form einer Hausarbeit sowie deren Präsentation im Proseminar.		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die ersten drei Teilgebiete der Physischen Geographie und kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte, Modelle und Methoden der Klimatologie, Hydrogeographie Geomorphologie. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage, charakteristische Fragestellungen der Physischen Geographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std. 60 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 30 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 90 Std. Vorlesung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit im Proseminar. Im digitalen Semester sind die Bedingungen den Möglichkeiten angepasst. Hinweis: Plagiat in der Hausarbeit führt zum direkten Ausschluss vom Modul - eine Prüfungsteilnahme ist dann nicht möglich.
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung Physische Geographie 1 Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		

Literatur:

Weischet, W. & W.Endlicher (2012): Einführung in die Klimatologie. 8. Aufl. Borntraeger. Berlin-Stuttgart.

Zepp, H. (2014): Geomorphologie. 6. Aufl. UTB. Paderborn.

Fohrer, N. et al. (2016): Hydrologie. UTB basics, Stuttgart.

Gebhardt H., Glaser R., Radtke U., Reuber P. (Hg.)(2016): Geographie: Physische Geographie und Humangeographie. 2. Aufl. Heidelberg.

Modulteil: Proseminar Physische Geographie 1

Lehrformen: Proseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Prüfung

Physische Geographie 1 (9 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul GEO-1022: Physische Geographie 2 - 9LP <i>Physical Geography 2</i>		9 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: apl. Prof. Andreas Philipp		
Inhalte: Gegenstand der Pflichtvorlesung sind die Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Bodengeographie, Biogeographie und geökologische Zonen der Erde. Im begleitenden Proseminar, das in mehrfachen Parallelkursen angeboten wird, werden Inhalte aus der Pflichtvorlesung aufgegriffen und ergänzend behandelt. Eigenständige Erarbeitung oder vertiefung eines umgrnzten Stoffbereichs anhand von wissenschaftlicher Literatur. Verfassen eines wissenschaftlich fundierten Berichts in Form einer Hausarbeit sowie deren Präsentation im Proseminar.		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die zweiten drei Teilgebiete der Physischen Geographie und kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte, Modelle und Methoden der Bodenkunde, Biogeographie sowie der Geoökologischen Zonen der Erde. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage, charakteristische Fragestellungen der Physischen Geographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std. 90 Std. Vorlesung (Präsenzstudium) 30 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 60 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit im Proseminar. Im digitalen Semester sind die Bedingungen den Möglichkeiten angepasst. Hinweis: Plagiat in der Hausarbeit führt zum direkten Ausschluss vom Modul - eine Prüfungsteilnahme ist dann nicht möglich.
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung Physische Geographie 2 Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 4		

Literatur:

Gebhardt H., Glaser R., Radtke U., Reuber P. (Hg.)(2016): Geographie: Physische Geographie und Humangeographie. 2. Aufl. Heidelberg.

Scheffer, F. & P. Schachtschabel (2010): Lehrbuch der Bodenkunde. 16. Aufl. Spektrum. 569 S.

Glawion, R. et al. (2012): Biogeographie. Westermann. 400 S.

Schultz, J. (2010): Ökozonen. UTB. 128 S.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundkursvorlesung Physische Geographie 2 (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Proseminar Physische Geographie 2

Lehrformen: Proseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

01. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

02. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

03. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

04. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

06. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

07. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

08. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Physische Geographie 2 (9 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul GEO-1005: Geoinformatik und Fernerkundung <i>Geoinformatics and Remote Sensing</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Timpf		
Inhalte: Theoriebildung und Vertiefung der Methoden der geographischen Informationsverarbeitung: grundlegende Modelle der Geoinformatik (Punkt, Polylinie, Polygon, Netzwerk, Oberfläche) sowie Datenmodelle (Raster, Vektor), Erfassung und Speicherung von Geodaten, Geodatenanalyse (Kartenalgebra, Netzwerkanalyse, Interpolation), analytische Modellierung, Geschichte der Geoinformatik Geschichte und physikalische Grundlagen der Fernerkundung, unterschiedlich aufgelöste Sensoren, Bildverarbeitung, Strahlungstransport in verschiedenen Kompartimenten, Anwendungsfelder der Fernerkundung.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage <ol style="list-style-type: none"> 1. die theoretischen und praktischen Grundlagen der digitalen Erfassung und Verarbeitung sowie insbesondere der Analyse und Modellierung geographischer Informationen wiederzugeben, zu erläutern und teilweise umzusetzen 2. die einem praktischen Problem angemessene Methode der Geodatenverarbeitung zu identifizieren und durchzuführen (bzw. deren Durchführung zu leiten). 		
Bemerkung: Das Modul besteht aus der Vorlesung Geoinformatik im WiSe sowie der Vorlesung Fernerkundung im SoSe. Die Prüfung ist am Ende des SoSe vorgesehen. Die Veranstaltungen können auch in der umgekehrten Reihenfolge belegt werden - dann ist die Prüfung am Ende des WiSe vorgesehen. Eine separate Prüfung der zwei Vorlesungsteile ist NICHT möglich.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in GIS, wie sie z.B. im Modul GEO-1008 vermittelt werden.		
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile Modulteil: Geoinformatik (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Inhalte: Dieses Lehrangebot bietet einen grundlegenden Überblick über die Methoden der geographischen Informationsverarbeitung von Geodaten über Geoinformation zu Geowissen. Im Kurs werden die zentralen Konzepte der Geoinformatik vorgestellt und mit Hilfe von interaktiven Elementen verständlich gemacht. Wichtige Themen sind grundlegende Modelle der Geoinformatik (Punkt, Linie, Fläche, Netzwerk, Oberfläche) sowie Datenmodelle (Raster, Vektor), Erfassung und Speicherung von Geodaten, Geodatenanalyse (Kartenalgebra, Interpolation, Puffer), Modellierung geographischer Prozesse und deren Umsetzung, moderne Methoden der Visualisierung sowie Ursprung der Geoinformatik. In die Vorlesung Geoinformatik sind praktische Arbeitseinheiten integriert.

Literatur: Hinweise auf Literatur werden in den Vorlesungsfolien gegeben.
Modulteil: Vorlesung Fernerkundung Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester Bitte beachten - letztes SoSe-Angebot 2024. Danach ab 24/25 jeweils im WiSe. SWS: 2
Inhalte: Geschichte und physikalische Grundlagen der Fernerkundung, unterschiedlich aufgelöste Sensoren, Bildverarbeitung, Strahlungstransport in verschiedenen Kompartimenten, Anwendungsfelder der Fernerkundung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die geographische Fernerkundung (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung GIFE Geoinformatik und Fernerkundung Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Bearbeitungsfrist: 90 Minuten, benotet Beschreibung: Die Klausur besteht aus einem Teil Geoinformatik und einem Teil Fernerkundung, die zum gleichen Zeitpunkt geschrieben und bewertet werden (Gesamtdauer 90 Minuten). Bei Nichtbestehen muss die gesamte Klausur wiederholt werden; das Absolvieren einer Teilprüfung ist nicht möglich. Die Klausur wird jedes Semester angeboten (d.h. im Februar sowie im Juli/August) jeweils in der zweiten oder dritten Prüfungswoche.

Modul GEO-1007: Geostatistik 7LP <i>Geostatistics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: apl. Prof. Christoph Beck		
<p>Inhalte: Die Vorlesung führt in grundlegende Konzepte und Methoden der uni- und bivariaten Statistik, mit besonderer Berücksichtigung geographischer Fragestellungen, ein (deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung, theoretische Verteilungen, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Hypothesenprüfung und Signifikanz, Statistische Test- und Prüfverfahren, Varianzanalyse, bivariate Korrelations- und Regressionsanalyse). In der begleitenden Übung wird der Stoff der Vorlesung anhand praktischer Beispiele vertieft. Dabei erfolgt die Einführung in die selbständige statistische Analyse geowissenschaftlicher Datensätze (z.B. Messungen, Analysen, selbst erhobene Daten, Modelldaten), unter Verwendung adäquater Softwarepakete (R bzw. SPSS).</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachlich: Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die Grundbegriffe der Statistik. Sie haben einen Überblick über grundlegende Konzepte und Methoden der uni- und bivariaten Statistik. Sie sind in der Lage, wichtige Verfahren zur statistischen Datenanalyse in den Geowissenschaften zu erklären und deren spezifische Anwendungsmöglichkeiten zu erläutern.</p> <p>Methodisch: Die Studierenden können selbständig adäquate Verfahrensweisen zur statistischen Analyse geowissenschaftlicher Datensätze auswählen, diese praktisch, mittels Einsatz entsprechender Softwarepakete (z.B. R, SPSS), anwenden, zutreffende Schlussfolgerungen ziehen und die Ergebnisse problembezogen interpretieren.</p> <p>Sozial/personal: Die Studierenden lernen grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation kennen. Sie erfassen die Differenz ihrer alltagsweltlichen statistischen Vorerfahrung und wissenschaftlicher Analyse. Fachliche Neugier für statistische Fragestellungen wird geweckt.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 60 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 60 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
<p>Modulteil: Geostatistik (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>		

Literatur:

Bahrenberg, G., Giese, E., Mevenkamp, N., Nipper, J., 2010. Statistische Methoden in der Geographie 1: Univariate und bivariate Statistik. 5. Aufl., Berlin.

Modulteil: Geostatistik (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

GS Modulgesamtprüfung Geostatistik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Beschreibung:

Die Modulprüfung ist für das Ende des Wintersemesters vorgesehen und kann am Ende des Sommersemesters wiederholt werden.

Modul GEO-1008: GIS/Kartographie 1 <i>GKIS and Cartography</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.2 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: apl. Prof. Andreas Philipp		
Inhalte: Die Vorlesung Kartographie beinhaltet begriffliche und geschichtliche Grundlagen der Kartographie, führt in Kartenprojektionen und Koordinatensysteme ein, behandelt Grundlagen der Vermessung und kartographischen Darstellung sowie der Interpretation topographischer Karten. In der GIS-Übung werden Daten digitalisiert und in einer Karte dargestellt. Dabei wird ein GIS-Werkzeug eingeführt und genutzt.		
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage topographische Karten zu analysieren, zu interpretieren und Darstellungsformen einzuordnen und zu bewerten. Sie haben die Fähigkeit erworben, in Geographischen Informationssystemen die grundlegenden Verarbeitungsmethoden der Geoinformatik zu erklären. Die Studierenden können Geodaten selbständig in angemessener Form mit Hilfe aktueller Softwaresysteme verarbeiten sowie typische kartographische Produkte anfertigen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Vorlesung Kartographie1 Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vorlesung Kartographie I (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: GIS Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Übung zu GIS/Kartographie (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Übung zu GIS/Kartographie (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung

Modulgesamtprüfung GIS/Kartographie 1

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Beschreibung:

Die Klausur wird jedes Semester angeboten (d.h. im Februar sowie im Juli) jeweils in der zweiten oder dritten Prüfungswoche.

Modul GEO-2026: Aufbaumodul 1 - Humangeographie <i>Advanced Module 1 - Human Geography</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Dr. Niklas Völkening		
Inhalte: Thematische und ggf. regionale Vertiefung eines humangeographischen Themengebietes, z.B. Globaler Wandel, Mensch und Umwelt im Anthropozän, Environmental Geography, Erneuerbare Energien, Naturressourcenmanagement, Ländlicher Raum, Geography of Foods, Geographische Entwicklungsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können vertieftes Wissen zu einem speziellen Thema der Humangeographie erklären und den aktuellen Stand der Forschung darlegen. Die Studierenden können die wichtigsten Prinzipien, Theorien und Methoden zum jeweiligen Thema analysieren, einschätzen und kritisch beurteilen. Zudem können die Studierenden Thesen zu ausgewählten Themen aufstellen und Lösungswege vorschlagen. Die Studierenden können eine fachwissenschaftliche Diskussion organisieren und moderieren sowie eine eigene Argumentation entwickeln und verteidigen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Bestandene Grundlagenveranstaltungen Humangeographie 1, Humangeographie 2, Physische Geographie 1 und Physische Geographie 2 (Nachweis durch Vorlage des StudIS Auszugs).		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Spezialvorlesung Humangeographie GEO-2026 Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: LfU Ringvorlesung UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Spezialvorlesung Geographie des ländlichen Raums (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Spezialvorlesung Klimaresilienz von Kulturökosystemen (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Begleitseminar zur Spezialvorlesung Humangeographie GEO-2026 Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar 1 zu Geographie des ländlichen Raums (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Begleitseminar 1 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar 2 zu Geographie des ländlichen Raums (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar 2 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar zu Klimaresilienz von Kulturökosystemen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Aufbaumodul 1 - Humangeographie

Vorlesung + Begleitseminar, mündl. Prüfung (15 Min.) oder Klausur oder Portfolioprfung, benotet

Modul GEO-2027: Aufbaumodul 1 - Physische Geographie <i>Advanced Module 1 - Physical Geography</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Dr. Cecile Remy		
Inhalte: Thematische und ggf. regionale Vertiefung eines physisch-geographischen Themengebietes, z.B. Globaler Wandel, Umweltschutz, Stadtökologie, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, biochemische Kreisläufe, Extremereignisse; Afrika, Indien, Mittelmeerraum, Alpen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können vertieftes Wissen zu einem speziellen Thema der Physischen Geographie erklären und den aktuellen Stand der Forschung darlegen. Die Studierenden können die wichtigsten Prinzipien, Theorien und Methoden zum jeweiligen Thema analysieren, einschätzen und kritisch beurteilen. Zudem können die Studierenden Thesen zu ausgewählten Themen aufstellen und Lösungswege vorschlagen. Die Studierenden können eine fachwissenschaftliche Diskussion organisieren und moderieren sowie eine eigene Argumentation entwickeln und verteidigen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Bestandene Grundlagenveranstaltungen Physische Geographie 1, Physische Geographie 2, Humangeographie 1 und Humangeographie 2 (Nachweis durch Vorlage des StudIS Auszugs).		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Spezialvorlesung Physische Geographie GEO-2027 Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: LfU Ringvorlesung UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Spezialvorlesung Biosphäre im Klimasystem (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Spezialvorlesung Klimaresilienz von Kulturökosystemen (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Begleitseminar zur Spezialvorlesung Physische Geographie GEO-2027 Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch Angebotshäufigkeit: jährlich SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar 1 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Begleitseminar 2 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar zu Biosphäre im Klimasystem (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar zu Klimaresilienz von Kulturökosystemen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Aufbaumodul 1 - Physische Geographie

Modulprüfung, mündl. Prüfung (15 Min.) oder Klausur oder Portfolioprüfung, benotet

Modul GEO-2069: Regionale Geographie - 5LP <i>Regional Geography - 5 ECTS</i>		5 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Florian Wilken		
Inhalte: Die Vorlesung behandelt die Räumuster und raumwirksamen Faktoren und Prozesse der Physischen- und Humangeographie für die Region Mitteleuropa auf verschiedenen Zeitskalen. Dazu werden sektorale und regionale Beispiele herangezogen und vertiefend vorgestellt, analysiert und interpretiert.		
Lernziele/Kompetenzen: Physische Geographie: Die Studierenden können Räume in der Karte zuordnen und Verbreitungsmuster von Geofaktoren erklären. Sie können die wesentlichen Prozesse identifizieren, analysieren und kombinieren, die die aktuelle Verbreitung der Geofaktoren bestimmen. Damit sind sie in der Lage, Lösungen beispielsweise für Nutzungskonflikte zu entwickeln und vorzuschlagen. Humangeographie: Die Studierenden sind in der Lage, Bevölkerungs-, Siedlungs- und Wirtschaftsdynamiken Mitteleuropas zu erklären sowie den Sinn und Zweck regionaler Geographie zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Empfohlen: Grundlagenmodule in Physischer Geographie 1 und 2 und Humangeographie 1 und 2 abgeschlossen und bestanden Mindestanforderung: aus beiden Fachrichtungen jeweils ein Grundlagenmodul abgeschlossen und bestanden		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung Europa/Mitteleuropa Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 5.0		
Prüfung Regionale Geographie (BScGeo 5 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet		

Modul GEO-2072: Spezielle Methoden der Humangeographie <i>Special Methods of Human Geography</i>		5 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Niklas Völkening		
<p>Inhalte:</p> <p>Grundlagen, Anwendung und Ergebnisinterpretation spezifischer qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Humangeographie. Forschungsablauf, Forschungsethik und Positionalität der Wissensproduktion.</p> <p>Quantitativ-analytische Methoden: Standardisierte Datenerhebung, Zählungen, Befragungen, Erstellung standardisierter Fragebögen</p> <p>Interpretativ-verstehende Verfahren: Teilnehmende Beobachtung, qualitative und narrative Interviews, Erstellung von Interviewleitfäden, Aufbereitung und Auswertung qualitativer Daten, Transkriptionsverfahren, Kodieren, Typisieren, Interpretieren, Text- und Medienanalyse.</p> <p>Diskursanalyse: Theoretische Grundlagen, Fragestellungen, Analyseverfahren.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><u>Fachlich:</u></p> <p>Nach dem Besuch dieses Moduls kennen die Studierenden wichtige Untersuchungsmethoden der Humangeographie und können die spezifischen Vorgehensweisen erklären. Sie sind in der Lage problembezogen adäquate Methoden auszuwählen, anzuwenden und die erhobenen Daten zu analysieren und zu interpretieren sowie die entsprechenden Untersuchungsergebnisse zu präsentieren.</p> <p><u>Methodisch:</u></p> <p>Die Studierenden lernen, auch längere Instruktionsphasen konzentriert zu verfolgen und das Erlernte erfolgreich umzusetzen. Sie können mit fachwissenschaftlicher Literatur zu Methoden der Geographie selbständig umgehen und wissen diese im Rahmen der Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung erfolgreich zu nutzen.</p> <p><u>Sozial/personal:</u></p> <p>Die Studierenden lernen grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation kennen. Sie üben planmäßiges Vorgehen zur Zielerreichung. Beim gemeinsamen Erarbeiten und Anwenden von speziellen Methoden in der Praxis wird die Teamfähigkeit gestärkt. Sie können kooperativ in Gruppen arbeiten, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen sowie konstruktives Feedback erhalten und geben.</p>		
<p>Bemerkung:</p> <p>Die Speziellen Methoden können in der Physischen Geographie oder Humangeographie belegt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nach der Anmeldung zur Prüfung die "Wahl" im Wahlpflichtmodul getroffen haben und auch im Fall des Nicht-Teilnahme an der Klausur oder Nicht-Bestehens der Prüfung die Wahl weiterhin im Prüfungsamt vermerkt ist.</p> <p>Ein späterer Wechsel von SMP zu SMH oder umgekehrt ist nur auf Antrag im Prüfungsamt möglich.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 150 Std.</p> <p>30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p> <p>90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>30 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Vorlesung Spezielle Methoden der Humangeographie Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 5.0
Prüfung Spezielle Methoden der Humangeographie Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: nur im WiSe Beschreibung: In kommenden Semestern (nach entsprechender Festlegung im Modulhandbuch) auch kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokolle oder Portfolioprüfung möglich (Bearbeitungszeit 3 Wochen)

Modul GEO-2073: Spezielle Methoden der Physischen Geographie <i>Special Methods in Physical Geography</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: apl. Prof. Christoph Beck		
Inhalte: Grundlagen, Anwendung und Ergebnisinterpretation spezifischer qualitativer und quantitativer Untersuchungsmethoden, aus den verschiedenen Teilbereichen der Physischen Geographie. Feldmethoden: z.B. Bodenansprache, Abflussmessung, Geländeklimaaufnahme, Vegetationskartierung. Labormethoden: z.B. Bodenartbestimmung, Analyse von Wasserinhaltsstoffen, Pollenanalyse. IT-gestützte Datenanalyse und Modellierung: z.B. Abflussmodellierung, numerische Klimamodellierung, statistische Analyse geowissenschaftlicher Datensätze.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Nach dem Besuch dieses Moduls kennen die Studierenden wichtige Untersuchungsmethoden der Physischen Geographie und können die spezifischen Vorgehensweisen erklären. Sie sind in der Lage problembezogen adäquate Methoden auszuwählen und anzuwenden und die entsprechenden Analyseergebnisse zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden lernen mit fachwissenschaftlichen Methoden selbständig umzugehen und wissen diese erfolgreich zu nutzen. ; Sie können fachlich relevante Literatur recherchieren und auswerten Sozial/personal: Die Studierenden lernen grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation kennen. Sie üben planmäßiges Vorgehen zur Zielerreichung. Beim gemeinsamen Erarbeiten und Anwenden von speziellen Methoden in der Praxis wird die Teamfähigkeit gestärkt.		
Bemerkung: Die Speziellen Methoden können in der Physischen Geographie oder Humangeographie belegt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nach der Anmeldung zur Prüfung die "Wahl" im Wahlpflichtmodul getroffen haben und auch im Fall des Nicht-Teilnahme an der Klausur oder Nicht-Bestehens der Prüfung die Wahl weiterhin im Prüfungsamt vermerkt ist. Ein späterer Wechsel von SMP zu SMH oder umgekehrt ist nur auf Antrag im Prüfungsamt möglich.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Mindestens eine bestandene Grundlagenveranstaltung der Physischen Geographie (Physische Geographie 1 oder Physische Geographie 2)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Vorlesung Spezielle Methoden der Physischen Geographie Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2 ECTS/LP: 5.0
Prüfung Spezielle Methoden der Physischen Geographie Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: nur im WiSe

Modul GEO-3082: Aufbaumodul 2 - Humangeographie <i>Advanced Module 2 - Human Geography</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Dr. Niklas Völkening		
Inhalte: Thematische und ggf. regionale Vertiefung eines humangeographischen Themengebietes, z.B. Globaler Wandel, Mensch und Umwelt im Anthropozän, Environmental Geography, Erneuerbare Energien, Naturressourcenmanagement, Ländlicher Raum, Geography of Foods, Geographische Entwicklungsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können vertieftes Wissen zu einem speziellen Thema der Humangeographie erklären und den aktuellen Stand der Forschung darlegen. Die Studierenden können die wichtigsten Prinzipien, Theorien und Methoden zum jeweiligen Thema analysieren, einschätzen und kritisch beurteilen. Zudem können die Studierenden Thesen zu ausgewählten Themen aufstellen und Lösungswege vorschlagen. Die Studierenden können eine fachwissenschaftliche Diskussion organisieren und moderieren sowie eine eigene Argumentation entwickeln und verteidigen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Bestandene Grundlagenveranstaltungen Humangeographie 1, Humangeographie 2, Physische Geographie 1 und Physische Geographie 2 (Nachweis durch Vorlage des StudIS Auszugs).		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 8.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Spezialvorlesung Humangeographie GEO-3082 Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: LfU Ringvorlesung UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Spezialvorlesung Geographie des ländlichen Raums (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Spezialvorlesung Klimaresilienz von Kulturökosystemen (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Begleitseminar zur Spezialvorlesung Humangeographie GEO-3082 Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar 1 zu Geographie des ländlichen Raums (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar 1 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar 2 zu Geographie des ländlichen Raums (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar 2 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar zu Klimaresilienz von Kulturökosystemen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Aufbaumodul 2 - Humangeographie

Vorlesung + Begleitseminar, mündl. Prüfung (15 Min.) oder Klausur oder Portfolioprfung, benotet

Modul GEO-3083: Aufbaumodul 2 - Physische Geographie <i>Advanced Module 2 - Physical Geography</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Dr. Cecile Remy		
Inhalte: Thematische und ggf. regionale Vertiefung eines physisch-geographischen Themengebietes, z.B. Globaler Wandel, Umweltschutz, Stadtökologie, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, biochemische Kreisläufe, Extremereignisse; Afrika, Indien, Mittelmeerraum, Alpen.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können vertieftes Wissen zu einem speziellen Thema der Physischen Geographie erklären und den aktuellen Stand der Forschung darlegen. Die Studierenden können die wichtigsten Prinzipien, Theorien und Methoden zum jeweiligen Thema analysieren, einschätzen und kritisch beurteilen. Zudem können die Studierenden Thesen zu ausgewählten Themen aufstellen und Lösungswege vorschlagen. Die Studierenden können eine fachwissenschaftliche Diskussion organisieren und moderieren sowie eine eigene Argumentation entwickeln und verteidigen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Bestandene Grundlagenveranstaltungen Physische Geographie 1, Physische Geographie 2, Humangeographie 1 und Humangeographie 2 (Nachweis durch Vorlage des StudIS Auszugs).		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 8.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Spezialvorlesung Physische Geographie GEO-3083 Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: LfU Ringvorlesung UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Spezialvorlesung Biosphäre im Klimasystem (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Spezialvorlesung Klimaresilienz von Kulturökosystemen (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Begleitseminar zur Spezialvorlesung Physische Geographie GEO-3083 Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar 1 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Begleitseminar 2 zur LfU-VL UmweltStudium: Schutz der Natur: Erfolge, Konflikte, Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar zu Biosphäre im Klimasystem (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Begleitseminar zu Klimaresilienz von Kulturökosystemen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Aufbaumodul 2 - Physische Geographie

Modulprüfung, mündl. Prüfung (15 Min.) oder Klausur oder Portfolioprüfung, benotet